

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 4 (1847)

Vereinsnachrichten: Protokollauszug der am 24 Herbstm. 1846 in Stans abgehaltenen
IV. ordentlichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protocollauszug

der

am 24 Herbstm. 1846 in Stans abgehaltenen IV. ordentlichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins.

Der Vorstand des Gesamtvereins, Herr Stadtarchivar J. Schneller in Lucern, begrüßte die Vereinsglieder mit entsprechender Anrede, worin auf das vierjährige Wirken des Vereins in Kürze hingedeutet ward. Statt langen einleitenden Worten machte er die Versammlung mit mehreren bis anhin unbekannten Actenstücken, betreffend den Capellerkrieg von 1531, vertraut.

Das Protocoll über die vorjährige Zusammenkunft vom 11 Herbstm. 1845 erhält die Genehmigung.

Der vor- und abgelesene IV. Jahresbericht des leitenden Ausschusses über die verschiedenen Zweige seiner Leistungen wird mit Einmuth genehmigend verdankt.

Es wird der Versammlung eröffnet, daß die Corporationsgüterverwaltung der Stadt Lucern mit verdankenswerther Zuvorkommenheit dem Vereine, für Aufbewahrung seiner Bibliothek und Antiquarien, ein Zimmer in ihrem Hause neben der Reuß abgetreten habe.

Wegen der in Aussicht stehenden Abtragung der alten Schloßruine zu Baldegg im K. Lucern, wurden für Erhaltung dieses geschichtlich merkwürdigen Baudenkmals geeignete Schritte zu thun beschlossen, und die bisherigen Verfügungen des Ausschusses genehmigt.

11 Candidaten wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Die Sectionsberichte beurfundeten ganz vorzüglich für Uri und Hochdorf ein rastloses und lobenswerthes Wirken in Erforschung der Geschichtsmonumente des Landes; dagegen mußte einiges

Befremden erregen, wie besonders eine Vereinsabtheilung, welche sonst gewohnt war, hinter keiner Andern zurückzustehen, während diesem Jahre nicht die erforderliche Thätigkeit entwickelt hatte.

Eine neue Section ward in Münster, K. Lucern, gebildet.

Verschiedene Schankungen von Seite der Herren Ineichen, v. Mülinen, Schmidli, Staub, Ziegler und Zülly, und anderweitige antiquarische Fünde werden vorgelegt und erläutert.

Herr Altposthalter Kid aus Brunnen wies 34 gut colorirte Stücke, Körperbildung und Kleidertrachten der Urkantone vom 15 bis 19 Jahrh., mehrentheils nach Motivtafeln in ältern Wallfahrtskirchen und Capellen gesammelt, vor, und erklärte selbe ausführlich. Aehnliche Sammlungen, als interessante Beiträge zur Sittengeschichte der Vorzeit, werden den Mitgliedern vom Vorstande anempfohlen.

Die Jahresrechnung wurde mit Einmuth von der Versammlung als richtig genehmigt.

Als Versammlungsort für 1847 ward Zug bezeichnet.

Es wird zur statutengemäßen Wahl des leitenden Ausschusses für 1847 und 1848 geschritten. Die bisherigen Mitglieder verdanken ihre Wiedererwählung. Botanten sind 20 — also 11 Stimmen das absolute Mehr. Gewählt wurden:

Die Herren Schneller Joseph, mit 17 St., im 1. Wahlgange.

„ Segesser Jos. Plazid, „ 17 „ „ 2. „

„ Stöcker Thomas, „ 12 „ „ 2. „

Die übrigen Stimmen vertheilten sich einzeln.

Zum Vorstande bezeichnete der Verein Herrn Schneller mit 18 Stimmen, und zum Schreiber mit 14 Stimmen Herrn Segesser.

Schließlich las Herr Archivar J. Schneller eine Abhandlung: „Die Kirche und das Capitelhaus der Barfüßer in Lucern, in geschichtlicher und baulicher Beziehung,“ deren Druck von der Versammlung verlangt wurde.

